Zugestellt durch Post.at

MARKTGEMEINDE VORCHDORF

VORCHDORFER
Energiekurier.

ENERGIE GRUPPE VORCHDORF

Ausgabe 2 / Sep-Okt 2013
Unabhängiges Informationsblatt der Energiegruppe Vorchdorf.

WIR SUCHEN DIE ÄLTESTEN HEIZUNGSPUMPEN!

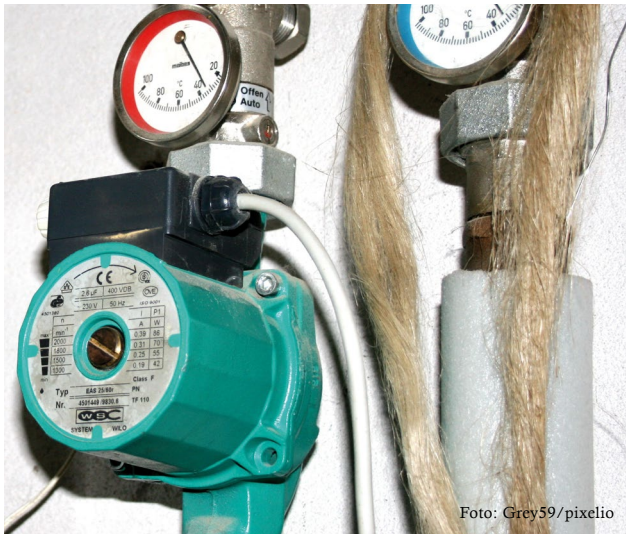
Foto: Grey59/pixelio

PUMPT AUCH IHNEN EINE ALTE HEIZUNGSPUMPE DAS GELD AUS DER TASCHE? DANN MACHEN SIE BEI UNSEREM GEWINNSPIEL MIT UND GEWINNEN SIE EINEN ZUSCHUSS FÜR DEN PUMPENTAUSCH!

Bis zu 10% des in einem Haushalt verbrauchten Stromes geht auf das Konto der Heizungsumwälzpumpe, das ist genauso viel wie für die Beleuchtung.

Enormes Einsparpotenzial

Mit modernen Hocheffizienzpumpen können davon bis zu 80% eingespart werden. Das kommt nicht nur der Umwelt zugute, sondern auch ihrer Geldbörse. Die Investition in eine neue Pumpe der Effizienzklasse A rechnet sich in kurzer Zeit.

Die Ersparnis liegt bei rund 300 kWh pro Jahr und Haushalt. Das ergibt hochgerechnet auf ganz Vorchdorf beeindruckende Zahlen. 500.000 kWh Strom könnten eingespart werden - die Hälfte des Solarparks in Eberstalzell.

Geld für Pumpentausch gewinnen!

Die Energiegruppe Vorchdorf startet deshalb gemeinsam mit der Marktgemeinde Vorchdorf einen Wettbewerb, um dieses Potential zu heben.

Die Besitzer alter Heizungspumpen haben die Chance, einen Zuschuss zum Pumpentausch zu gewinnen.

Der Sieger erhält 250 Euro. Insgesamt gibt es 15 Preise. Für die Plätze 4 bis 15 sind immer noch jeweils 75 Euro im Gewinntopf. Die Aktion startet am 01. November 2013 und läuft bis Ende April 2014.

Details erhalten sie bei allen Vorchdorfer Installateuren, am Marktgemeindeamt Vorchdorf (Herr Waldl) und auf unserer Website: www.energiegruppe-vorchdorf.at. E-Mail: kontakt@energiegruppe-vorchdorf.at.

Liebe Vorchdorferinnen und Vorchdorfer!

Herzlich willkommen zur zweiten Ausgabe des Vorchdorfer Energiekuriers, in dem wir von weiteren Projekten der Energiegruppe Vorchdorf berichten. Besonders stolz sind wir auf das Projekt im Vorchdorfer Freibad, bei dem mit relativ geringem Aufwand viel Strom gespart und der verbleibende Verbrauch der Pumpen über PV abgedeckt wird.

Alle energiebegeisterten VorchdorferInnen sind herzlich bei uns willkommen! Wir treffen uns jeden zweitem Donnerstag im Monat um 19.30 im Otelo im Schulzentrum.

Foto: Heike Kahr

ENORME EINSPARUNG IM VORCHDORFER FREIBAD

Die leistungsstarken Filterpumpen des Freibades laufen während der Badesaison viele Stunden. Bislang passten Absperrklappen die überdimensionierten Pumpen an das Filtersystem an – eine gängige Praxis, aber große Energieverschwendung. Auf Initiative der Energiegruppe wurden die Filterpumpen auf ihre Effizienz geprüft und mit Frequenzumrichtern ausgestattet. Die Drehzahl wurde angepasst. Das System läuft jetzt perfekt und die Lebensdauer der Pumpen hat sich erhöht. Zusätzlich wurde eine 20 kWp PV-Anlage auf dem Dach der Umkleidekabinen errichtet. Im Sommer wird der gesamte Strom im Freibad verwendet, im Winter in das Netz der Energie AG eingespeist.
Das gesamte Projekt – neue Pumpensteuerung plus PV-Anlage – rechnet sich innerhalb von 6 Jahren.

ENERGIEÜBERSICHT	kWh
BISHERIGER STROMVERBRAUCH / JAHR	69.000
ERSPARNIS DURCH OPTIMIERTE STEUERUNG	20.000
ERTRAG DER PV-ANLAGE	20.000
SUMME EINSPARUNG IN %	40.000 58%

WAS BEDEUTET „BÜRGERBETEILIGUNG“ ?

Der Begriff Bürgerbeteiligung ist nicht scharf abgegrenzt. Ursprünglich wurde unter einer Bürgerbeteiligung die Einbindung der BürgerInnen an Planungsprozessen bei öffentlichen Vorhaben oder politischen Entscheidungen verstanden. Aktuell wird der Begriff Bürgerbeteiligung oft bei Finanzierungen von Projekten zur Nutzung erneuerbarer Energien verwendet.

Vorteile für Anleger: Kapital ist nicht spekulativ veranlagt, Zweckbindung.
Vorteile für Betriebe: Kapital, Kundenbindung.
Vorteil für die Gesellschaft: Stärkung der heimischen Wirtschaft , Sicherung der Arbeitsplätze, regionaler Bezug.

TWEETS

#VORBILD #FREIBAD
Andere Gemeinden sind schon auf unser Projekt im Freibad aufmerksam geworden und wollen es nachmachen

#ERSPARNIS
Die Pumpenoptimierung und die PV-Anlage sparen 40.000 kWh Strom, 7.700 kg C02 und 5.900,-- Euro pro Jahr ein.

#ABLAUF
Energie einsparen und den verbleibenden Verbrauch durch Erneuerbare abdecken – das ist die ideale Reihenfolge

#ÜBERVOLL
116 Personen waren am 20. Juli bei unserer Fahrt im voll ausgebuchten Sonderzug zum Linzer Pflasterspektakel dabei!

NEUE MITTELSCHULE VORCHDORF

JUNGE ENERGIEDETEKTIVE FINDEN STROMFRESSER IN SCHULE

Die Energieklasse der NMS Vorchdorf hat unter Anleitung ihrer Lehrerin Regina Weinert den Stromverbrauch der Getränkeautomaten im Schulgebäude gemessen und festgestellt, dass sich einiges einsparen lässt. Die sieben Automaten verbrauchen ca. 17.500 kWh Strom im Jahr - das entspricht mehr als drei Haushalten! Die Automaten sind deshalb bereits fast alle weg und sollen durch ein umweltfreundlicheres System ersetzt werden.

Ein guter Grund, ein paar der erfolgreichen „Energiedetektive“ hier zu Wort kommen zu lassen.

Gegen Ende des vergangenen Schuljahres habe ich mit den Schülern gemeinsam den Stromverbrauch der Getränkeautomaten in der NMS Vorchdorf gemessen. Der Verbrauch war sehr hoch! Grob gesagt wird fast so viel Strom verbraucht, wie die PV-Anlage am Schuldach erzeugt. Die Schüler haben dann viele gute Ideen gehabt, wie man das ändern kann.

Fachlehrer Regina Weinert

Wir haben zu Hause Energiesparlampen. Ich passe auf, dass ich zu Hause oder in der Schule Licht, das umsonst brennt, abdrehe. In der Schule wollen wir als Energieklasse weniger Automaten. Die Lehrer haben bereits beschlossen, dass alle Automaten wegkommen und über eine umweltfreundlichere und gesündere Alternative wird bereits eifrig nachgedacht.

Er Volkan

Ich schaue zu Hause und in der Schule nun öfters ob das Licht brennt. Wir haben daheim bei Fernseher und Computer ausschaltbare Steckerleisten angebracht. Meine Mama schaltet beim Geschirrspüler den Energiesparmodus ein. Im Unterricht haben wir gemessen, wie viel Strom die Getränkeautomaten brauchen.

Schimpl Clemens

Bei uns zu Hause hat sich viel verändert. Immer, wenn wir den Einkauf in den Kühlschrank stellen, schauen wir, dass die Kühlschranktür nur ganz kurz offen steht. In der Früh mache ich immer gleich die Vorhänge auf, damit wir kein Licht brauchen und machen sie auch abends später zu, damit wir das Tageslicht nützen können. Den Fernseher schalten wir ganz aus.

Zeilinger Johanna

GRATIS-ENERGIEBERATUNG FÜR GEMEINDE-BÜRGERINNEN 2014!

Foto: fotolia

Im Jänner und im Juni nutzte eine Reihe VorchdorferInnen die Möglichkeit, sich kostenlos von einem unabhängigen Berater des oberösterreichischen Energiesparverbandes Tipps und Ratschläge für´s Energiesparen zu holen. Wegen des großen Erfolgs wird es die „Energieberatungstage“ auch 2014 wieder geben. Die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben!

TIPPS ZUM SPRITSPAREN

GELD SPAREN UND DABEI DIE UMWELT SCHÜTZEN

Foto: R.Sturm / pixelio

Das Wichtigste ist „Gleiten statt hetzen“. Das bedeutet vorausschauendes Fahren. Nehmen Sie den Fuß rechtzeitig vom Gas, wenn Sie merken, dass Sie die Geschwindigkeit reduzieren müssen. Sie fahren so auch sicherer und mit weniger Hektik.
Schalten Sie außerdem so bald wie möglich in den nächsthöheren Gang. Niedrige Drehzahlen bewirken weniger Verluste (=weniger Sprit) und weniger Verschleiß.

- Gleich nach dem Starten losfahren
- Bei längeren Standphasen den Motor abstellen
- Richtiger Reifendruck
- Fenster geschlossen halten. Offene Fenster brauchen mehr Sprit als der Betrieb der Klimaanlage!
- Nicht benötigte Aufbauten wie Schi- od. Fahrradträger abnehmen
- Keine unnötigen Lasten spazieren fahren
- Und am allereinfachsten: Versuchen Sie kurze Strecken zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurückzulegen. Jede fünfte Fahrt mit dem PKW geht über weniger als 2 km

Weitere Informationen im Internet, z.B. bei den Autofahrerclubs (ARBÖ, ÖAMTC). Wer eine professionelle Anleitung haben möchte, für den gibt es auch ein Spritspartraining (Details unter: www.klimaaktiv.at).

QR-Code öffnen und Trailer ansehen!

KINO! IS EH OIS DO!

SZENEN ZU ERNEUERBARER ENERGIE IN ÖSTERREICH

Der Dokumentarfilm „Is eh ois do – Szenen zu erneuerbarer Energie in Österreich“ von Johanna Tschautscher zeigt grüne Ideen zur Energiegewinnung. Authentische Persönlichkeiten, welche die Energiewende für sich bereits vollzogen haben, kommen zu Wort und stecken die ZuseherInnen mit ihrer Begeisterung für die „Erneuerbaren“ an. Ein Positiv-Szenario, das zeigt wo wir stehen, was wir können und welche Dinge sich verändern werden!

KINO-TERMIN VORMERKEN:
MI. 16. OKTOBER, 20:00h KITZMANTELFABRIK

Impressum: Grundlegende Richtung: Information der Energiegruppe Vorchdorf zum Thema Energie in Vorchdorf; M., H., V.: Energiegruppe Vorchdorf, Schlossplatz 7, 4655 Vorchdorf; Redaktion: N. Ellinger, C. Baumgartinger, H. Kahr, C. Hummelbrunner, G. Stikler; Auflage: 3.000 Stück, Recyclingkarton aus 100 % Altpapier, hergestellt ohne Zusatz optischer Aufheller, ohne Chlorbleiche
Druckabwicklung: druck.at. Layout: vorchdorfmedia.
Kontakt: kontakt@energiegruppe-vorchdorf.at / www.energiegruppe-vorchdorf.at

LAND OBERÖSTERREICH

www.klimarettung.at